



Von wegen

Ruhestand!

Perspektiven Ü 60

Ideenwettbewerb für
Kommunen, Verbände,
Initiativen und Vereine



Niedersachsen. Klar.

Von wegen

Ruhestand!

Perspektiven Ü 60

Ideenwettbewerb für
Kommunen, Verbände,
Initiativen und Vereine

Die Möglichkeit, trotz altersbedingter Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, ist für die Generation der 65- bis 85-Jährigen von zentraler Bedeutung. Alt sein heißt heute nicht mehr in erster Linie, hilfe- und pflegebedürftig zu sein. Die heutigen Seniorinnen und Senioren sind im Durchschnitt gesünder, besser ausgebildet und vitaler als frühere Generationen. Viele ältere Menschen sind keineswegs an einem Rückzug aus der Gesellschaft interessiert, sondern zu einer Fortsetzung ihres Engagements in Beruf, Wirtschaft und Gesellschaft bereit.



Wie die Gesellschaft mit diesen Aufgaben und Anforderungen umgeht, wird von Altersbildern wesentlich mitbestimmt. Altersbilder haben großen Einfluss sowohl auf die Verwirklichung von Entwicklungsmöglichkeiten im Alter als auch auf den Umgang mit Grenzen im Alter. Es ist heute weniger als früher, aber immer noch zu viel von Defiziten, von Abbau und von Rückzug die Rede, und immer noch zu wenig von vorhandenen Kompetenzen und dem Erfahrungswissen der Älteren.

Der Ideenwettbewerb „Von wegen Ruhestand! Perspektiven Ü60“ soll als Teil meiner Seniorenkampagne dazu beitragen, ein positives Altersbild in der Gesellschaft zu fördern. Ich freue mich deshalb auf gute und innovative Projektideen.

Carola Reimann

Ihre
Dr. Carola Reimann
Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Die Idee

Unter der Überschrift „Von wegen Ruhestand! Perspektiven Ü60“ wollen wir im Rahmen der Seniorenkampagne Stärken und Möglichkeiten älterer Menschen in den Vordergrund stellen. Hierzu geben wir in einem Ideenwettbewerb **Niedersächsischen Kommunen, Verbänden, Initiativen** und **Vereinen** die Gelegenheit, Projektideen einzureichen, mit denen sie die gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung von älteren Menschen stärken oder in denen ältere Menschen selbst für eine Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens aktiv werden wollen. Ziel dieses Ideenwettbewerbs ist es, ein positives Bild vom Alter und vom Altern in der Gesellschaft zu fördern.

Besonders gute und innovative Ideen werden von Sozialministerin Dr. Carola Reimann im Rahmen einer landesweiten „Ü60-Konferenz“ mit einem Preisgeld ausgezeichnet und anschließend in regionalen Dialogforen vorgestellt. Zudem sollen dort auch weitere gute Ideen aus dem Wettbewerb im Land öffentlich bekannt gemacht werden, um zum Nachahmen anzuregen.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 20.000 Euro und wird in zwei Kategorien vergeben:

- 1) In der ersten Kategorie können sich niedersächsische **Kommunen** (selbstständige Gemeinden, große selbstständige Städte und kreisfreie Städte) bewerben.
- 2) In der zweiten Kategorie können sich niedersächsische **Verbände, Initiativen und Vereine** bewerben, die nicht überwiegend kommerzielle Ziele verfolgen.

Die jeweiligen ersten Plätze in den oben genannten Kategorien werden mit einem Preisgeld von je 5.000 Euro, die zweiten Plätze mit je 3.000 Euro und die dritten Plätze mit je 2.000 Euro prämiert.

Der Ideenwettbewerb

Die Projektidee soll möglichst viele der nachfolgenden Punkte berücksichtigen. Sie soll

- Stärken, Möglichkeiten, Potentiale und Fähigkeiten älterer Menschen sichtbar machen,
- unterschiedliche Lebensgefühle und Lebenswelten erfassen,
- die Teilhabe und Selbstbestimmung älterer Menschen fördern,
- innovativ sein und zur Nachahmung anregen,
- möglichst dauerhaft (nachhaltig) sein,
- ehrenamtliches Engagement beinhalten oder initiieren,
- (auch) Menschen mit Behinderung integrieren,
- (auch) Menschen mit Migrationshintergrund oder sozialer Benachteiligung ansprechen.

Die Projektidee kann auch von örtlichen Vereinen, Gruppen, Schulen oder Einrichtungen des Gemeinwesens getragen werden und gern auch generationenübergreifend angelegt sein.

Ausgeschlossen sind Pflichtaufgaben der jeweiligen Einrichtung sowie Maßnahmen, die auch von anderen staatlichen Stellen finanziert werden (Ausschluss von Doppelfinanzierungen).

Teilnahme am

Ideenwettbewerb

Der Ideenwettbewerb wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ausgelobt.

Die Projektideen sind **bis zum 31. Dezember 2019** unter der Mailadresse Ideenwettbewerb@ms.niedersachsen.de beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung einzureichen. Es werden ausschließlich elektronisch eingereichte Beiträge - in den Formaten „JPG“, „PDF“ und „PowerPoint“ - zugelassen. Sie müssen geeignet sein, in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert zu werden. Weitere Informationen und die Unterlagen zur Teilnahme erhalten Sie unter www.ms.niedersachsen.de oder beim

**Niedersächsischen Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung
Referat 303
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover
Tel.: 0511-120 2972 oder 2973.**

Die eingereichten Projektideen werden von einer unabhängigen Jury begutachtet und bewertet. Die Entscheidung der Jury wird den Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs schriftlich mitgeteilt.

Die ausgewählten Projektideen werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet statt am 15. April 2020 im Festsaal des Alten Rathauses in Hannover. Die Teilnahme der Preisträgerinnen und Preisträger an dieser Veranstaltung ist erforderlich.

Der Rechtsweg ist bei diesem Wettbewerb ausgeschlossen.

Kommunen, Verbände, Vereine und weitere Einrichtungen werden gebeten, auf den Ideenwettbewerb hinzuweisen und die Wettbewerbsunterlagen an geeignete Initiativen und Gruppen weiterzugeben.

Teilnahmebedingungen

- Mit der Teilnahme am Wettbewerb wird die Jury-Entscheidung anerkannt.
- Mit der Teilnahme gilt das Einverständnis an der Nutzung und Veröffentlichung der Projektidee durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung auch auf Internetplattformen als erteilt. Dieses gilt insbesondere auch für die zur Veranschaulichung der Projektidee verwendeten Fotografien, Zeichnungen oder Skizzen.
- Ein Anspruch auf Gewährung des Preisgeldes besteht nicht.

Von wegen

Ruhestand!

Perspektiven Ü 60

Ideenwettbewerb für
Kommunen, Verbände,
Initiativen und Vereine

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover

Titelfoto: ©iStock.com/KatarzynaBialasiewicz

Stand: August 2019